

Verein Hilfsprojekt Äthiopien
René Hofmann
Wydenweg 7
5745 Safenwil
0041797811810
www.hilfsprojekt-aethiopien.ch

Safenwil, im Dezember 2025

Liebe Spenderinnen und Spender,
Liebe Pateneltern,

soeben habe ich aus Äthiopien die Weihnachtsbriefe der Patenkinder bekommen. Dank Ihrer Hilfe können wir auch in diesem Jahr in Addis Abeba 120, in Jimma drei und in Shashamene zehn Kinder mit dem Wichtigsten versorgen. **Ein Patenkind zu unterstützen heisst, einem Menschen das Überleben und eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Das Rezept ist ganz einfach: Teilen unseres Wohlstandes mit denjenigen, welche wenig bis nichts haben! Ich danke Ihnen im Namen dieser Menschen.**

Wie ist die aktuelle Situation in Äthiopien?

Äthiopien ist mit einer komplexen Situation konfrontiert, die von wirtschaftlichen Fortschritten und strategischen Zielen wie dem Aufstieg in die Schwellenlandliga geprägt ist. Gleichzeitig gibt es jedoch erhebliche Herausforderungen, darunter eine weiterhin angespannte Sicherheitslage in bestimmten Regionen. Die Wirtschaft zeigt gemischte Signale: Einerseits wird die Flexibilisierung des Wechselkurses als positiv für die Devisenverfügbarkeit bewertet, andererseits ist die Inflation hoch (14 – 30 %) und die Währung hat an Wert verloren. Internationale Hilfsorganisationen wie das Welternährungsprogramm sehen sich aufgrund von Kürzungen gezwungen, ihre Unterstützung zu reduzieren. Wie immer, leiden die Ärmsten am meisten. Es gibt weiterhin Spannungen, insbesondere in der Region Tigray. Durch den Mangel an humanitärer Hilfe ist die Lage in den Regionen Amhara und Tigray kritisch. Die Bevölkerung Äthiopiens wächst weiter und wird auf etwa 135 Millionen geschätzt. Die Hauptstadt Addis Abeba ist ein Zentrum für Wirtschaft und Infrastruktur mit grossen Bauprojekten, die auf den Einsatz von Technologie und Smart-City-Lösungen setzen. In diesem Jahr wurde der «Grand Ethiopian Renaissance Dam» in Betrieb genommen, der größte Staudamm Afrikas am Blauen Nil. Das Projekt soll die Stromversorgung des Landes verbessern und den Export von Strom ermöglichen, löst aber auch Konflikte mit den Nachbarländern Ägypten und Sudan aus, die eine Bedrohung ihrer Wasserversorgung befürchten. Äthiopien ist und bleibt ein Land der Gegensätze.

Was konnten wir 2025 dank Ihrer finanziellen Hilfe bewirken?



Wir konnten zwei Brunnen bauen. Sauberes Wasser ist immer noch für viele Menschen ein Luxus!

Anfangs 2025 hat mein Freund Dr. Ashebir in einem kleinen Dorf in der Region Oromiya, eine Wasserversorgung erstellt. Nun müssen die Menschen nicht mehr mehrere Kilometer weit laufen, um an sauberes Trinkwasser zu gelangen. Weit über 50 Familien profitieren von diesem Projekt. Ein zweiter Brunnen wurde in einem Kinderlager in Shire, der Region Tigray erstellt. Dort leben immer zwischen 60 – 120 Kinder. Weiterhin unterstützen wir mehrere Familien in Lalibela mit Geld für Lebensmittel.



Direkthilfe für bedürftige Familien in Lalibela.



Kinderlager in Shire, mit meiner Frau Akberet und ihrer Schwester Mesreb. Die Kinder sind Waisen oder durch den Krieg von ihren Eltern getrennt. Hier konnten wir auch einen Brunnen bauen und wir helfen regelmässig mit Geld für Lebensmittel. Für weniger als einen Franken pro Tag, kann ein Kind ernährt werden.



Einer sehr armen Schule haben wir 93 Schulbücher gespendet. Wir unterstützen vier Familien mit einem Schafzucht Projekt!



Das Waisenhaus SeleEnat in Addis Ababa ist das Zuhause für viele Waisenkinder. Wir unterstützen dieses Heim seit vielen Jahren. SeleEnat ist eine der ganz wenigen Organisationen, welche auch Kinder mit einer Beeinträchtigung aufnimmt.



« Wir sollten nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen! »

Unser Hilfsprojekt engagiert sich nun bereits seit 26 Jahren in Äthiopien und ist immer noch sehr aktiv. Nie hätte ich es für möglich gehalten, so vielen Menschen helfen zu können!

All diese Projekte sind aber nur möglich, weil es Menschen wie Sie gibt.

Menschen, welche bereit sind zu teilen.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe, sie war noch nie so wichtig wie jetzt!

Selbstverständlich geben wir auch gerne persönlich Auskunft.

Ich danke Ihnen im Namen der Bedürftigen und wünsche Ihnen alles Gute im kommenden Jahr.

Mit lieben Grüßen

René Hofmann